

Kleine NB-Leserin malte Zaunkunst

Bunte Latten schützen Bienenstöcke im Schul- und Bürgergarten

Von Birgit Wiefel

Siegfriedviertel. Dass sie Talent hat, bewies NB-Leserin Amelie schon bei unserem Weihnachts-Malwettbewerb. Mutig bewarb sich die Vierjährige damals mit einem fröhlichen Weihnachtswichtel für das schönste Titelbild. Jetzt griff sie wieder zu Pinsel und Farbe und verschönerte einen Zaun, der am Dowesee zwei Bienenstöcke schützen soll. Das Regionale Umweltbildungszentrum – kurz RUZ – hatte Schulen und Kindergärten um tatkräftige Hilfe gebeten.

„Die neuen, bunten Beuten der Stadt-Imkerei Löwenhonig stehen seit diesem Jahr bei uns auf dem Gelände des Schul- und Bürgergartens. Um spielenden Kindern, die noch nicht lesen können, zu zeigen, dass sie den Bienenstöcken nicht zu nahe



Mit diesem kunterbunten Zaun werden zwei Bienenstöcke im Schul- und Bürgergarten Dowesee geschützt. Auch NB-Leserin Amelie malte mit.

Foto: RUZ/privat



kommen sollten, ist ein kleiner Zaun als optische Abgrenzung gezogen worden“, erklärt das RUZ.

Gemeinsam mit ihrer Kindergartenengruppe, den „wilden Bienen“ aus Völkenrode, krepelte Amelie also die Ärmel hoch und malte los. Herausgekommen ist eine ganze Reihe von kleinen Kunstwer-

ken – vom Pferd über den Marienkäfer bis zu Ballons.

„Sobald sich die Situation um Corona entspannt hat und wieder Gruppen zu uns kommen dürfen, werden Programme zu Honigbienen und Wildbienen besucht werden können“, verspricht das Regionale Umweltbildungszentrum.

Die kleine NB-Leserin ist jedenfalls stolz wie Oscar und bereit zu neuen Taten.